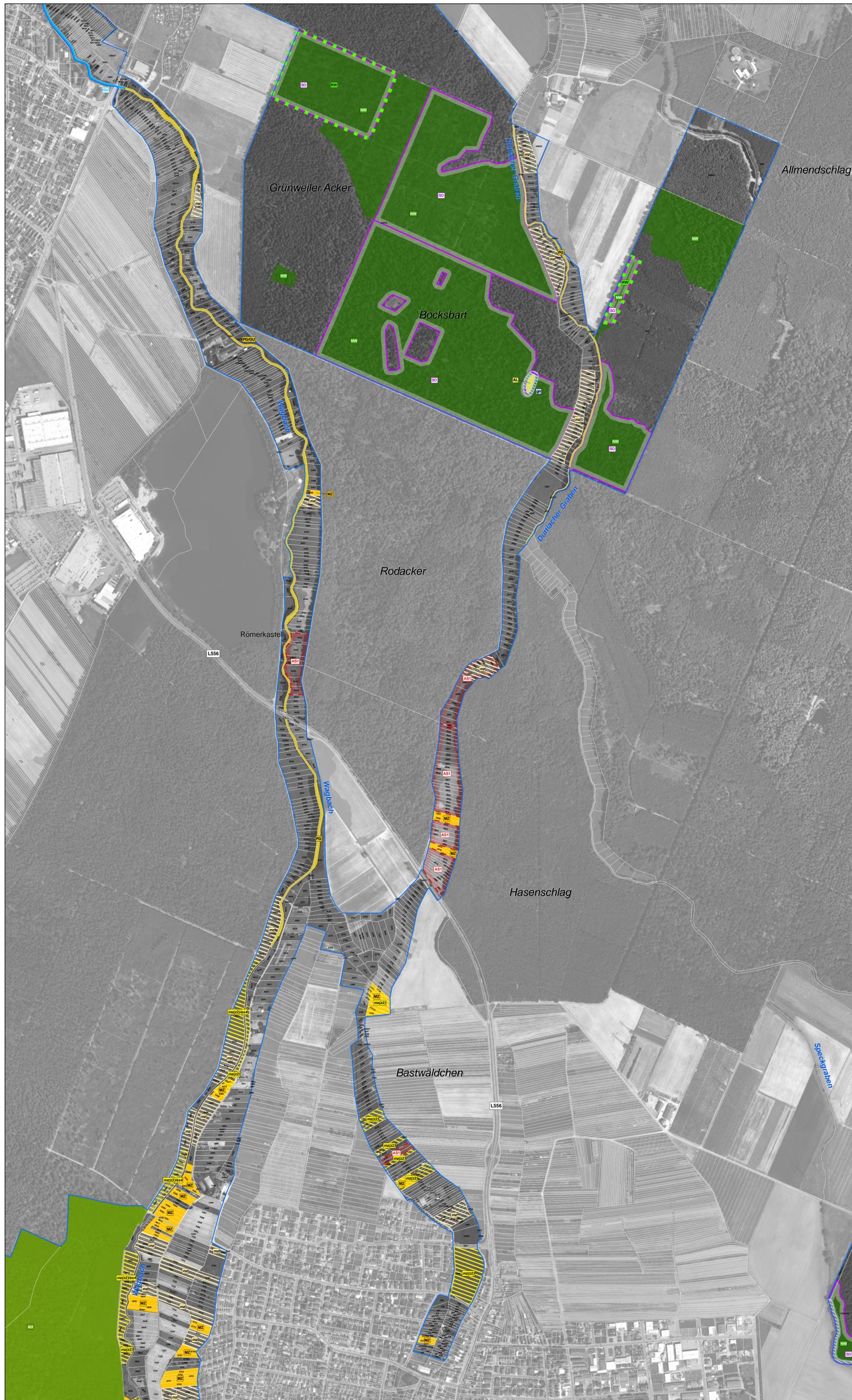


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

- FFH-Gebiet
- Flurstücksgrenze
- Vogelschutzgebiet

Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahmen (zuerst genannte Maßnahme)

- Mahd zweimalig - **MZ**
- Selektive Mahd - **S**
- Umtriebsweide - **UW**
- Pflege von Gehölzbeständen - **PG**
- Zurückdrängen von Gehölzsukzession - **ZG**
- Auslichten - **AL**
- Anlage von Flachwasserzonen - **GFW**
- Verringerung der Gewässerunterhaltung - **GU**
- Entschlammern - **E**
- Furt/Flutmulde (Maßnahme erfolgt nur auf Teilflächen) - **GF**
- Kein Besatz mit Fischen - **FB**
- Extensive Bodenverletzung - **BV**
- Reduzierung der Wilddichte - **RW**
- Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft - **NW**
- Altholzanteile belassen - **AH**

Diese Maßnahme wurde nur im Waldbestand westlich Hambrücken in der Karte verortet. In allen weiteren Waldflächen mit Altholzbeständen über 100 Jahre ist die Maßnahme ebenfalls vorgesehen, kann jedoch aus kartographischen Gründen nicht dargestellt werden.

- Spezielle Artenschutzmaßnahme - **AS**
- Sonstiges (Verzicht auf Kompensationskalkung durch Verlassen) - **SO**

Maßnahmenfläche Heldbock

Für den Heldbock sind folgende Erhaltungsmaßnahmen vorgesehen:
 14.80 (Schutz ausgewählter Habitatsäume), 14.31 (Einbringen standortheimischer Baumarten),
 14.32 (Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Arten),
 32.00 (Spezielle Artenschutzmaßnahme), 99.00 (Sonstiges)

Entwicklungsmaßnahmen (zuerst genannte Maßnahme)

- Mahd zwei- bis dreimalig - **mz**
- Mahd zweimalig mit Abräumen (vor 20. Juni und ab September) - **mz (z2)**
- Mahd zweimalig mit Anreicherung durch Saatgutübertragung - **mi**
- Umtriebsweide - **uw**
- Gewässerrenaturierung - **grn**
- Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern - **gn**
- Beseitigung von Sohlbefestigung/Sohlschwellen - **os**
- Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen - **bg**
- Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses - **sm**
- Spezielle Artenschutzmaßnahme - **as**
- Sonstiges - **so**

Entwicklungsmaßnahmen im Wald werden aus kartographischen Gründen nicht dargestellt. Es handelt sich um folgende Maßnahmen:
 14.1.3 (Waldrandgestaltung), 14.3.5 (Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege),
 14.9 (Habitatsaumanteil erhöhen)

Entwicklungsmaßnahmen für den Heldbock erstrecken sich über das gesamte FFH-Gebiet und beinhalten folgende Maßnahmen:
 14.31 (Einbringen standortheimischer Baumarten),
 14.32 (Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Arten),
 14.80 (Schutz ausgewählter Habitatsäume)

Vollständige Kürzeliste für Maßnahmen:

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die vorrangig auszuführende Maßnahme steht zuerst, alle weiteren Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind "fett", Entwicklungsmaßnahmen "fett kursiv" dargestellt. Die Farbe des Kästchens bzw. der Schrift entspricht der Farbe der zuerst genannten Maßnahme.

Im Folgenden werden die im Kürzel verwendeten Maßnahmen nur als Großbuchstaben erläutert, das entsprechende Kürzel in Kleinbuchstaben und kursiv ergibt die Entwicklungsmaßnahme.

- MZ11Z2: weitere Maßnahme durch "/" voneinander getrennt
- () zusätzliche Erläuterung der Maßnahme
- vorangig auszuführende Maßnahme
- Farbe des Kastens bzw. der Schrift, entspricht der vorrangig auszuführenden Maßnahme

Beispiel:
 uwzuv: vorgesehene Erhaltungsmaßnahmen: Umtriebsweide, Zurückdrängen von Gehölzsukzession; Extensive Bodenverletzung

- | | | | |
|-----|---|-----|---|
| AH | Altholzanteile belassen | GRN | Gewässerrenaturierung |
| AL | Auslichten | GU | Verringerung der Gewässerunterhaltung |
| AS | Spezielle Artenschutzmaßnahme für | HL | Reduzierung der Freizeitaktivität |
| AS1 | Großer Feuerfaher | HL | Reduzierung der Freizeitaktivität |
| AS2 | Ziegenmelker, Heideleiche, Wendehals, Neuntöter | MZ | Mahd mit Abräumen mit Anreicherung durch Saatgutübertragung |
| AS3 | Kammhoch | NW | Mahd mit Abräumen, zwei Schritte pro Jahr |
| AS4 | Dunkler Wiesenkopf-Ameisenbläuling | NW | Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft |
| AS5 | Wendehals, Neuntöter | OS | Beseitigung von Sohlbefestigungen |
| BS | Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen | PG | Pflege von Gehölzbeständen |
| BV | Extensive Bodenverletzung | S | Selectives Zurückdrängen bestimmter Arten |
| E | Entschlammern | SM | Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses |
| FB | Kein Besatz mit Fischen | SO | Sonstiges |
| GF | Flutmulde | UW | Umtriebsweide |
| GFW | Anlage von Flachwasserzonen | ZG | Zurückdrängen von Gehölzsukzession |
| GN | Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern | | |
| GR | Extensivierung von Gewässerrandstreifen | | |

Maßnahmenzusatz:

Mahdzeiträume

(z1) Belassen von Randstreifen

(z2) 1. Mahd vor 20. Juni / 2. Mahd ab September

Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200

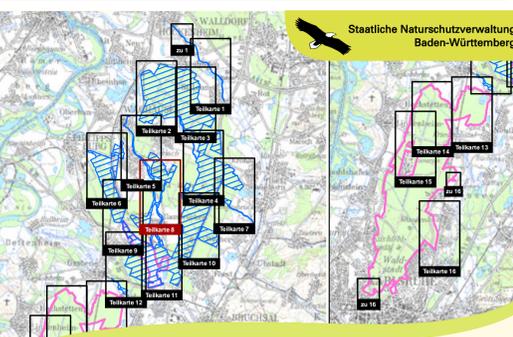
Orthophoto 1:10.000 (DOP)

Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und

Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)

(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19



Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 6717-341 Lußhardt zwischen Reilingen und Karlsdorf und für die Vogelschutzgebiete 6817-441 Saalbachniederung bei Hambrücken und 6916-441 Hardtwald nördlich von Karlsruhe (Erweiterung)

Maßnahmenkarte
 Teilkarte 8

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Bühl
 Gezeichnet: U. Mader - ILN Bühl
 Gefertigt: 30.11.2012
 Stand der Kartierung: 30.09.2011
 Maßstab: 1:5.000

